

## **Rechenschaftsbericht 2025 der Bürgerstiftung Weingarten/Württemberg**

### **Vorwort**

2025 war für unsere Bürgerstiftung arbeitsintensiv, aufgrund der vielen Projekte, und es war ein Jahr des Wachstums. Mit diesem Rechenschaftsbericht möchten wir Ihnen einen umfassenden Überblick über unsere Arbeit, unsere Projekte und unsere finanzielle Entwicklung geben.

In 11 Vorstandssitzungen, 2 gemeinsamen Sitzungen mit dem Stiftungsrat und einer Stifterversammlung wurden Förderanträge besprochen, Eigenprojekte diskutiert und die Ergebnisse des Vorjahres präsentiert.

U.a. wurden die 2024 angekündigten und gestarteten Eigenprojekte „Sagenweg“ und „Zusammenarbeit mit dem JGRW“ 2025 umgesetzt.

Finanziell konnten wir uns über ein Vermächtnis in Höhe von EUR 100.000 freuen, das wir dem Grundstockvermögen zugeführt haben. Details dazu folgen unter „Finanzen“.

Im Dezember stand außerdem die Wahl des Vorstands durch den Stiftungsrat an. Erfreulicherweise konnte der Vorstand von 3 auf 5 Mitglieder aufgestockt werden, so dass die Gremien der Stiftung jetzt wie folgt besetzt sind:

#### Vorstand (ehrenamtlich tätig)

- Anke Martin, Vorsitzende  
zuständig für Stifterbetreuung und Stiftungsverwaltung
- Katja Binder, stellvertretende Vorsitzende  
zuständig für Fördermaßnahmen und Projekte
- Gerhard Wirbel  
zuständig für Finanz- und Vermögensverwaltung und Immobilien
- Regina Kollmann  
zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bertram Nold  
zuständig für die Homepage

#### Stiftungsrat (ehrenamtlich tätig)

- Rudolf Bindig, Vorsitzender
- Peter Didszun
- Ute Herrmann
- Elfriede Martin
- David Roth

Die Anzahl unserer Stifterinnen und Stifter ist 2025 unverändert geblieben. Bei den Spenden haben zwar weniger Einzelpersonen gespendet, dafür aber einen etwas höheren Betrag. Konkret sieht es wie folgt aus:

### Stifter und Spender

- Stifterinnen und Stifter 2025 gesamt: 71 (unverändert gegenüber 2024)
- Spender/-innen 2025: 10 Einzelspenden in Höhe von insges. EUR 2.161  
im Vergleich dazu 2024: 12 Einzelspenden in Höhe von insges. EUR 1.990

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Auch 2025 hat die Bürgerstiftung umfassend über ihre Projekte in diversen Artikeln im Amtsblatt und in der Schwäbischen Zeitung berichtet. Zusätzlich wurden entsprechende Artikel und Fotos auf der Homepage veröffentlicht.

Zusammen mit dem Weihnachtsbrief, der traditionell Anfang Dezember verschickt wurde, wurde ein Flyer über den Sagenweg mitgeschickt. Der Flyer wurde in gedruckter Version erstellt und wird im Frühjahr 2026 an verschiedene Stellen (Tourist Info, Sozialamt, Schulen) verteilt. Außerdem gibt es eine PDF-Version auf unserer Homepage.

### **Projekte**

2025 konnten insgesamt 10 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 41.088,67 Euro abgeschlossen bzw. durchgeführt werden.

Es gingen 14 Förderanträge ein, von denen 2 Anträge abgelehnt wurden. Zudem kam es zu einer Zusammenarbeit mit dem Stadt-Senioren-Rat. Die Umsetzung einer Veranstaltungsreihe zum Thema Sicherheit wird im Jahr 2026 stattfinden.

Außerdem beschäftigte sich der Vorstand mit drei Eigenprojekten. Das Projekt „Sagenweg“ konnte nach einer Vorlaufzeit von zwei Jahren endlich zum Abschluss gebracht werden. Ein Thema – „Brunnenweg“ – wurde zurückgestellt, da eine Umsetzung schwierig erscheint. Für das Projekt „E-Bike-Ladestation“ wurden Voranfragen gestellt, der Vorstand hofft, es im Jahr 2026 umsetzen zu können.

Zu den Förderungen:

### Schwerpunkt Kunst und Kultur

- Weingärtner Vertrag-Denkmal:  
Das Projekt des Fördervereins wurde mit einem Betrag von 2.000,00 Euro bezuschusst. Das Denkmal ist in das Pflaster am Münsterplatz eingelassen, es erinnert an den Bauernkrieg aus dem Jahr 1525.
- Kunstprojekt: Gegen Gewalt an Frauen und Kindern  
Der Antrag kam aus dem Haus der Familie und richtete sich an Mädchen, die sich künstlerisch mit dem Thema Gewalt an Frauen und Kindern auseinandersetzen konnten. Hier übernahm die Bürgerstiftung Materialkosten und Kursleiterkosten in Höhe von 400,00 Euro. Die Werke der jungen Künstlerinnen wurden im Rahmen der Kunstnacht ausgestellt.

### Schwerpunkt Gesundheitsförderung

- Schulobst:  
Die Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Weingarten profitierten vom Schulobstprogramm, für das Kosten in Höhe von 776,00 Euro anfielen. Im Eingangsbereich der Schule wurde regelmäßig eine Kiste mit Obst zur Selbstversorgung aufgestellt.

### Schwerpunkt Bildung / Erziehung / Sport

- Hip Hop Workshop:  
Ebenfalls Schülerinnen des Gymnasiums Weingarten kamen in den Genuss eines Workshops mit dem Weltmeister des Hip Hops. Kosten in Höhe von 314,00 Euro wurden übernommen, der Rest wurde durch die Bürgerstiftung LK Ravensburg übernommen.
- Nistkästen  
In Kooperation mit dem Nabu Weingarten übernahm die Bürgerstiftung die Kosten für Nistkasten-Bausätze in Höhe von 309,13 Euro. Diese wurden im Rahmen einer Ferienfreizeit von Schülern und Schülerinnen des KBZO zusammengebaut und angemalt. Sie zieren nun diverse Gärten.

### Schwerpunkt Jugend / Familie / Senioren

- Schwätzbänke:  
Für den Jugendgemeinderat bezuschussten wir das Projekt „Schwätzbänke“ mit 2.000,00 Euro. Die Bank steht im Stadtgarten und lädt zum Verweilen und Schwätzen ein. Wer sich auf diese Bank setzt, steht einem Gespräch auch mit Fremden, offen gegenüber.
- Spinde:  
Die THW Jugend benötigte neue Spinde, für die wir gerne die Kosten von 1.000,00 Euro übernahmen. Nun haben alle Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit ihre Monturen und Kleidung ordentlich unterzubringen.

### Schwerpunkt Soziale Not / besondere Lebenslagen

- Zeugnis:  
Vom Integrationszentrum Weingarten kam der Antrag, die Anerkennung zur Anerkennung eines Zeugnisses zu übernehmen. Höhe 208,00 Euro.

### Schwerpunkt Bürgerschaftliches Engagement

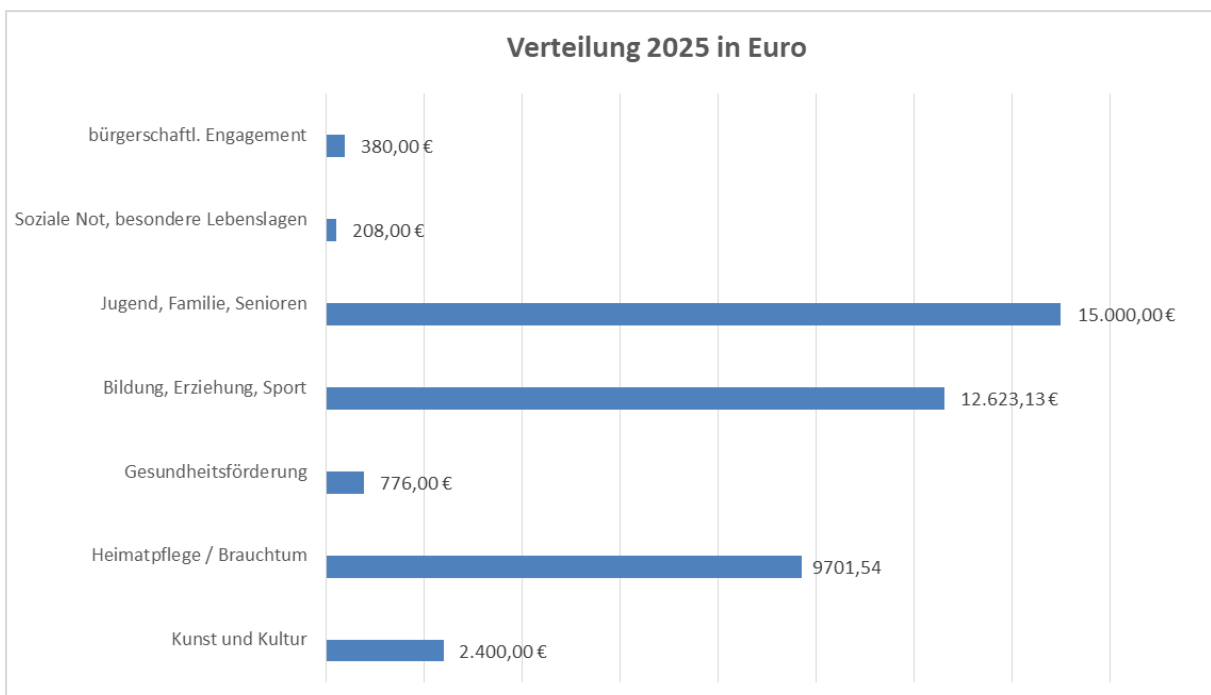
- Nikolaus für Flüchtlingskinder:  
Auch letztes Jahr kam der Nikolaus in die verschiedenen Flüchtlingsunterkünfte. 2025 wurden Tüten familienweise gepackt und verteilt. Die Bürgerstiftung unterstützte die Aktion mit 380,00 Euro.

### Zum Eigenprojekt: „Sagenweg“

Hierbei handelt es sich um einen interaktiven Rundgang am Spielplatz Untere Breite mit insgesamt fünf Stelen, auf denen die Welfensage kindgerecht erzählt wird. Der Text kann auch per QR Code in verschiedenen Sprachen abgerufen werden. Die Übersetzungen wurden vom Integrationszentrum erstellt – so schließt sich mancher Kreis.

Das Projekt beschäftigte den Vorstand zwei Jahre mit unzähligen Stunden der Vorbereitung und Treffen mit der Stadt Weingarten.

Erstellt wurde das Konzept durch Frau Anna Buchmann von Buchmann Gestaltung, die auch die Umsetzung betreute, sowie Flyer gestaltete. Die Firma Gartenbau Müller kam der Stiftung preislich sehr entgegen. Die Stadt Weingarten übernahm die Kosten für die Arbeitszeit des Baubetriebshofes. Insgesamt kamen Kosten in Höhe von 33.701,54 Euro zusammen.



## Finanzen

Zum 31.12.2025 ergaben sich eine Bilanzsumme von 1.105.913,75 € (Vorjahr 1.019.798,01 €) sowie einen Jahresfehlbetrag von 15.027,97 € (Vj. Überschuss v. 15.441,37 €).

Im ideellen Bereich wurde ein Ergebnis in Höhe von -41.445,54 € (Vj -11.016,17 €) erzielt. In der Vermögensverwaltung ergab sich ein Überschuss in Höhe von 26.417,57 € (Vj. 26.457,54 €).

Die Entwicklung im ideellen Bereich mit einem erheblichen Verlust, ergab sich im Wesentlichen durch die Erstellung des Sagenweges von -33.701,54 € und den Förderausgaben von 7.387,13 €, für die bereits genannten Projekten.

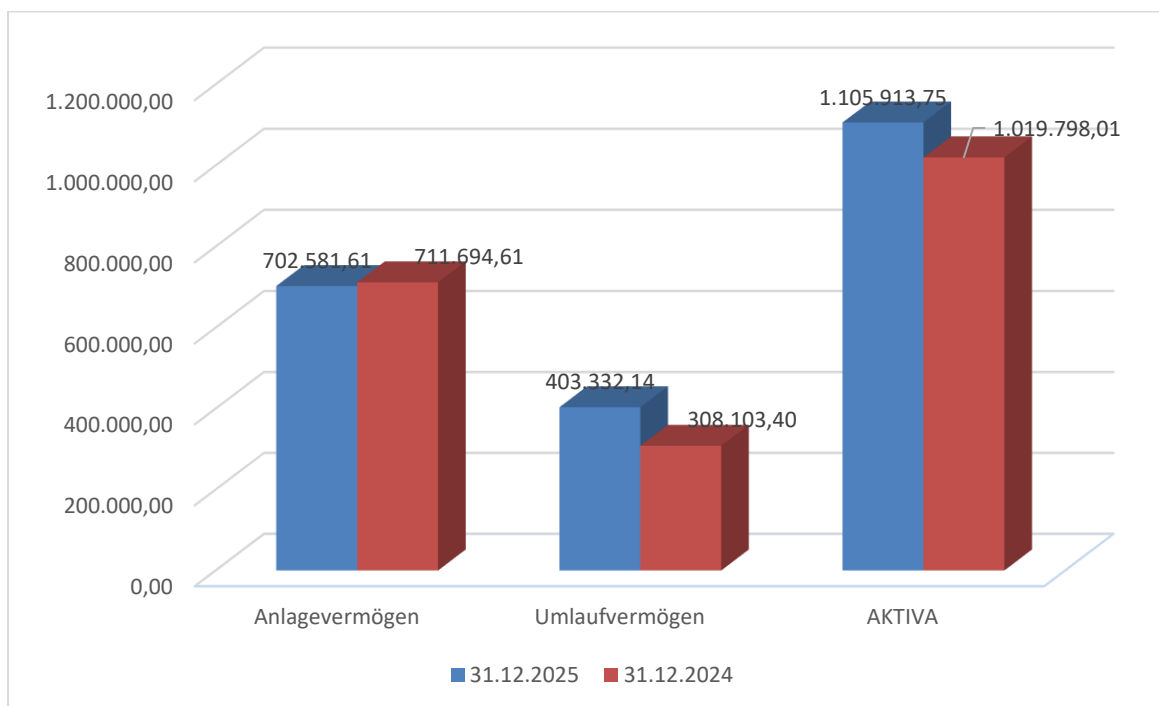
In der Vermögensverwaltung blieb das Ergebnis auf gleichem Niveau des Vorjahres.

Im Wirtschaftsjahr wurde das Grundstockvermögen durch ein großzügiges Vermächtnis von 100.000 € erhöht, was in der Bilanzsumme ersichtlich ist.

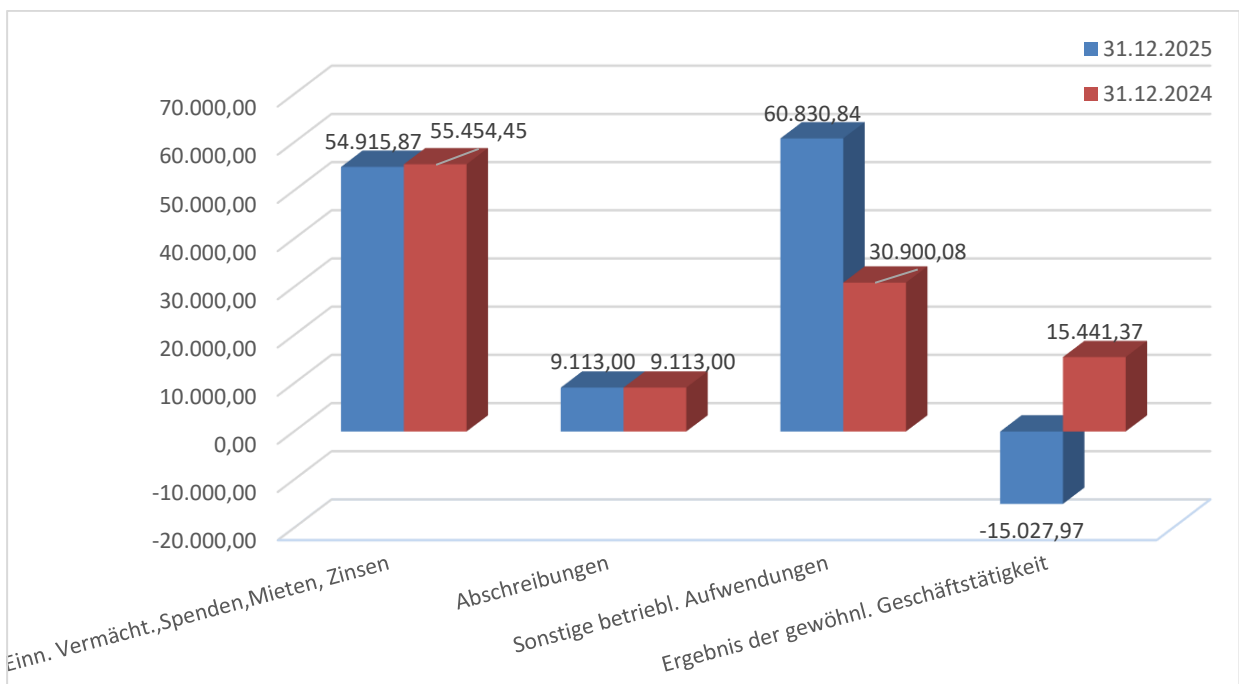
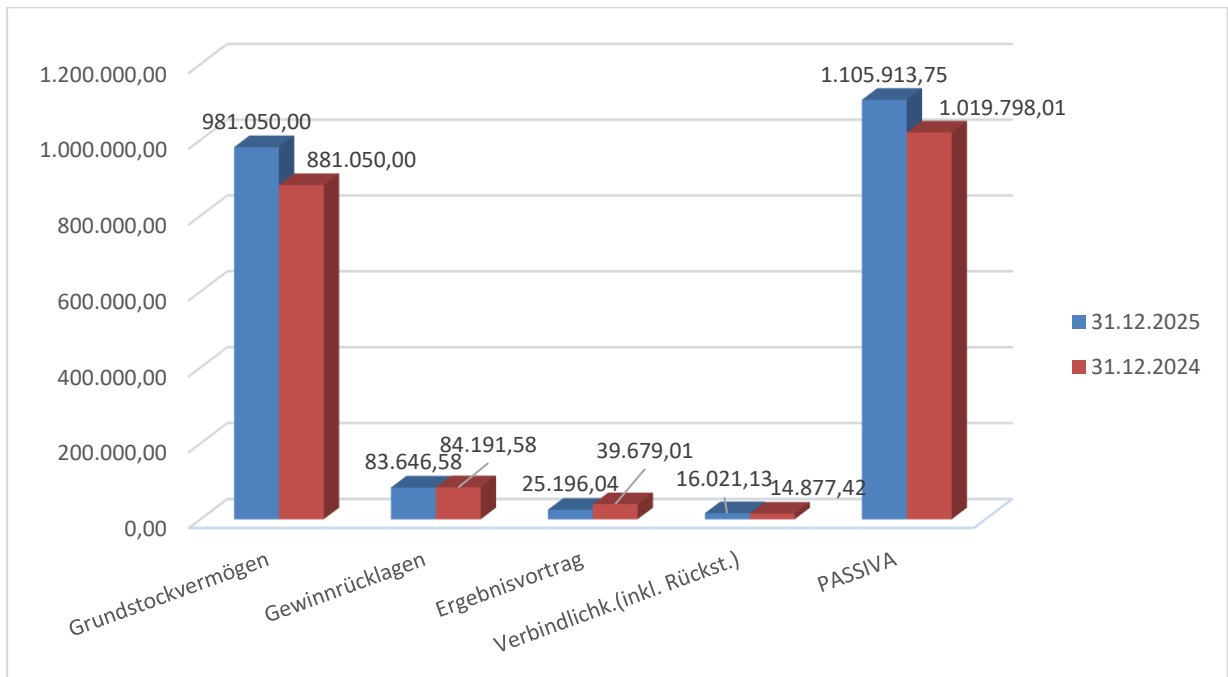
Zum Jahresende haben wir keine Erhöhung der freien Rücklagen vorgenommen. In der Projektrücklage bleiben Förderungen für das Projekt der Nothilfe von 800 € als Sockelbetrag weiterhin unverändert bestehen. Die Rücklage für die Dolmetscherdienste in Höhe von 545 € wurden aufgelöst. Ebenso ohne Abweichung bleiben die Rücklagen für die mögliche Sonderumlagen für Renovierungen der Wohnungen mit jeweils 5.000 € je Objekt, also insgesamt 25.000 € sowie 3.000 € für die Reparatur eines Gerätes des Bewegungsparcours, in der freien Rücklage bestehen.

Nach Zu- und Abgängen bei den Rücklagen ergibt sich ein Gewinnvortrag von 25.196,04 € für das laufende Jahr.

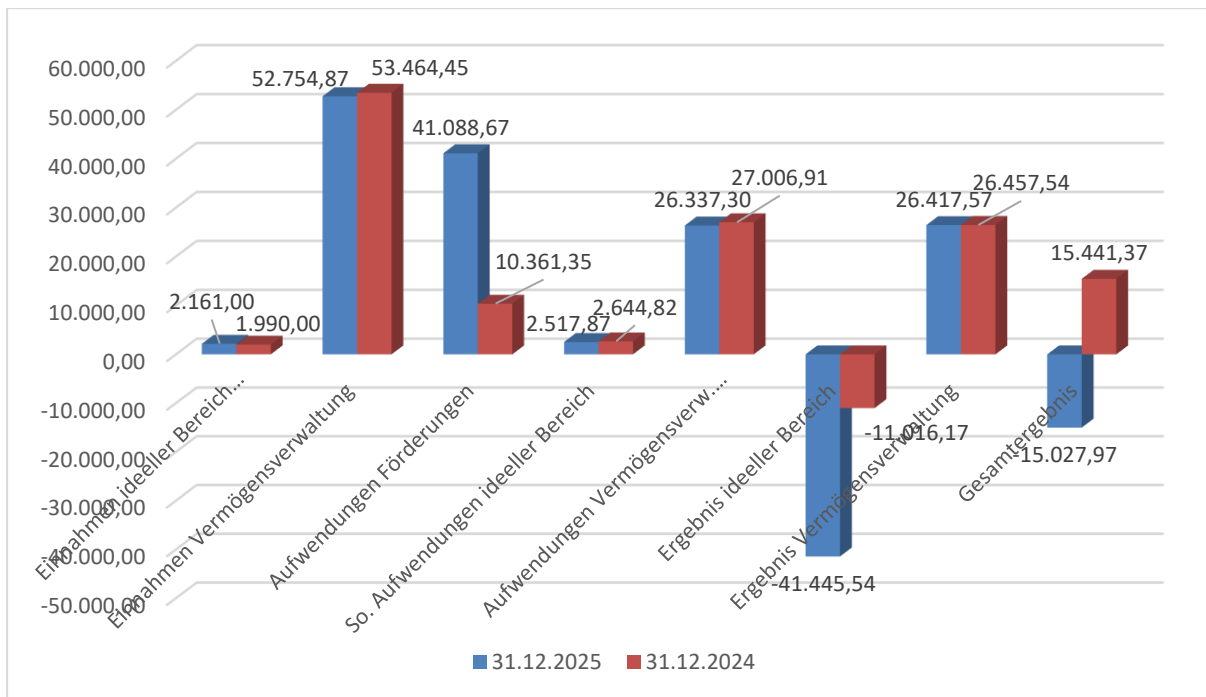
Zur freien Verwendung stehen die anteilige freie Rücklage von 54.846,58 € sowie der Gewinnvortrag von 25.196,04 € zur Verfügung, d.h. insgesamt 84.042,62 €.



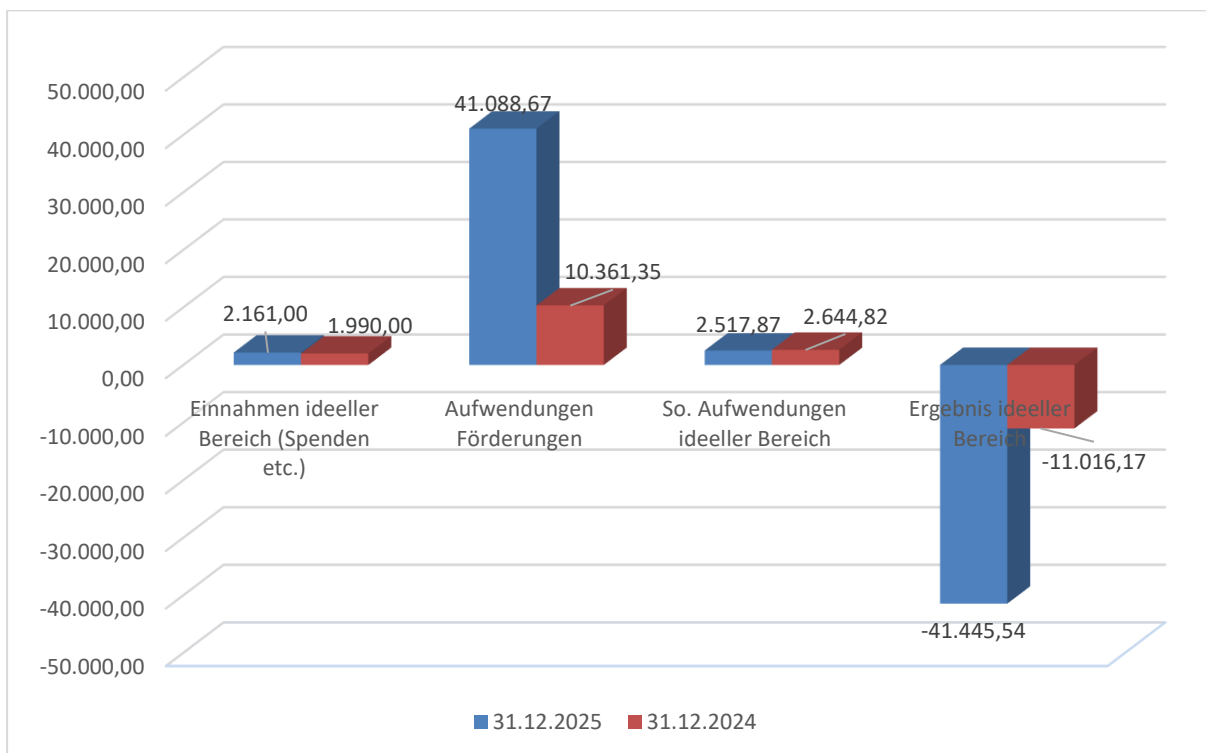
Umlaufvermögen = Forderungen (im Wesentlichen Stände der Instandhaltungsrücklagen der Immobilien) und Bankguthaben



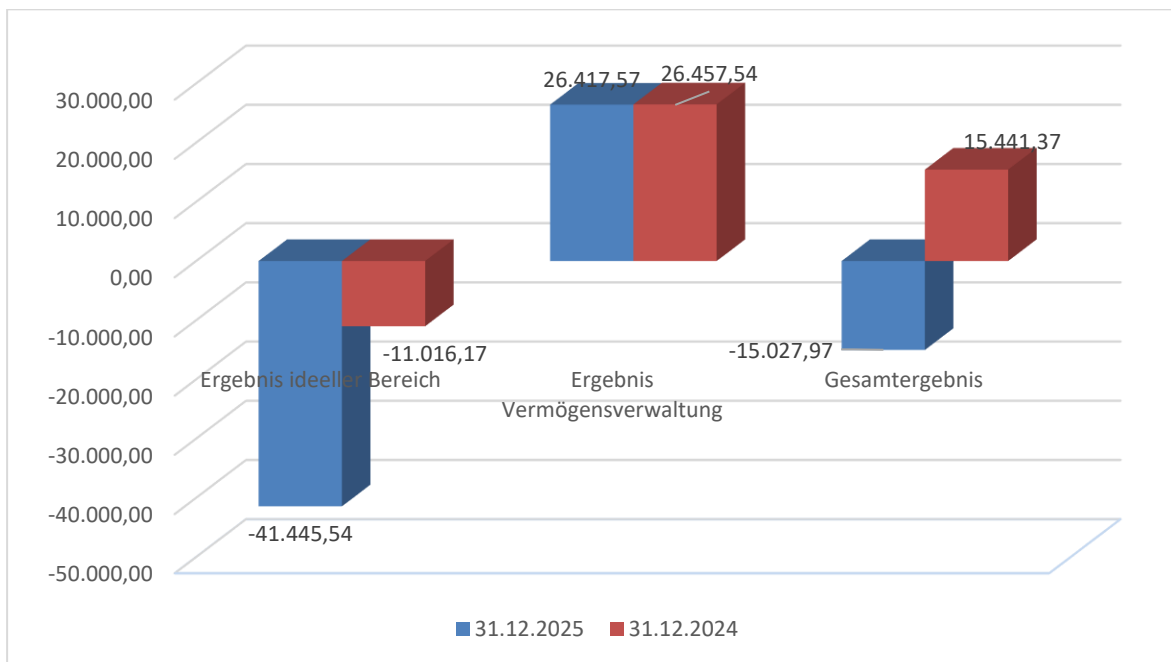
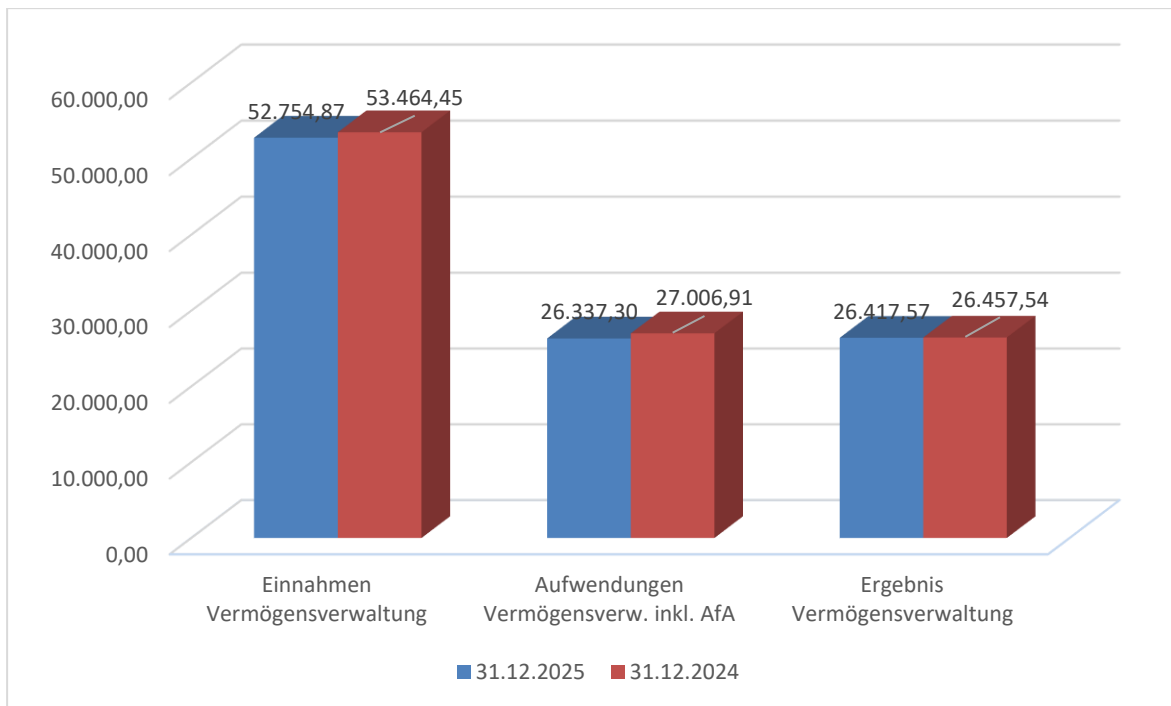
Sonstige betriebliche Aufwendungen = Geleistete Förderungen, Nebenkosten der Immobilien, Werbekosten...



Einnahmen ideeller Bereich = Spenden



Sonstige Aufwendungen ideeller Bereich = Werbeaufwendungen (z.B. Porto, Homepage, Bankgebühren etc.)



## Dank

Die Bürgerstiftung Weingarten/Württemberg dankt allen, die uns 2025 unterstützt haben und damit Förderprojekte in Weingarten ermöglichten.

Weingarten, den .....

Für den Vorstand unterzeichnen:

.....

Anke Martin (Vorsitzende)

.....

Gerhard Wirbel

Geprüft und genehmigt:

.....

(für den Stiftungsrat, der Vorsitzende: Rudolf Bindig)